



Versuch eines Sonetts

Das ist mein erster Versuch eines längeren Gedichts, in dem ein durchgehendes Reimschema und Versmaß gewahrt bleiben. Ich bitte um konstruktive Kritik ^^

Einst stand ein junger Apfelbaum
Auf einer grünen Heide.
Der war so herrlich anzuschauen
War meiner Augen Weide.

Er reckt empor zum silbern' Saum
Der Sterne seine Zweige.
Treibt Blüten, herrlich anzuschauen:
So fein, als wie von Seide.

Doch – weh! - es wandelt sich der Baum
Sein Leben, s' geht zur Neige
Bevor er fasst den weiten Raum;
Und ich, und ich – ich schweige.

Man wächst und scheitert, wie im Traum
zerfällt die Welt zu grauem Schaum.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).